

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1911-1912

14.4.1912

Theater in Baden-Baden.

Sonntag, den 14. April 1912.

5. Vorstellung außer Abonnement
des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Der dunkle Punkt

Lastspiel in drei Akten von **Gustav Kadelburg** und **Rudolf Presber**.

Regie: Otto Kienschel.

Personen:

Ulrich von Kuckrott, Major a. D.	Josef Mark.
Thunmelde, seine Frau	Margarete Pix.
Hans } deren Kinder	Josef Römer.
Elsa }	Alwine Müller.
Gebhard Freiherr von der Döhnen	Hugo Höcker.
Marie Luise, seine Frau	Marie Frauenthor.
Emmerich, sein Sohn	Felix von Kroos.
Christian Adam Brinkmeyer, Kommerzienrat	Karl Dapper.
Lotti, seine Tochter	Hedwig Holm.
Dr. Roby Woodleigh	Felix Baumbach.
Ida, Mädchen bei Kuckrott	Marie Genter.
Anton, Diener bei Döhnen	Adolf Hallégo.

Zeit: Gegenwart. Ort: 1. Akt Berlin, 2. und 3. Akt auf Schloß Döhnen in der Nähe von Berlin.

Pause nach dem ersten Akt.

Kasse-Eröffnung: **halb 8 Uhr.**

Aufang: **acht Uhr.**

Ende: **zehn Uhr.**

Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

an die Abonnenten am Samstag, den 13. April, nachmittags 3 bis 5 Uhr
(ohne Vorverkaufsgebühr);

an Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede
Karte am Sonntag, den 14. April, vormittags von 11 bis 12 Uhr; an
der Tageskasse (ohne Gebühr) am Sonntag, den 14. April, nachmittags
von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an
Frau Ackermann, Sofienstraße 19, zu richten. Theaterzettel und Textbücher
sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Parterreloge 1. Rangs	6 Mk. — Pf.	Logen 2. Rangs	2 Mk. 20 Pf.
Logen 1. Rangs	5 Mk. 50 Pf.	Logen 3. Rangs	1 Mk. 20 Pf.
Balkon	5 Mk. 50 Pf.	Stehplätze 2. und 3. Rangs	— Mk. 90 Pf.
Parterrelogen	4 Mk. 50 Pf.	Galerie { nummeriert	— Mk. 80 Pf.
Spierritz I. Abl.	4 Mk. 50 Pf.	nicht nummeriert	— Mk. 60 Pf.
Spierritz II. Abl.	3 Mk. 60 Pf.		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird
nur abgezähltes Geld angenommen. ☛

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor
Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzunehmen. ☛

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn
der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu ver-
meiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Krank: Ada von Westhoven.

Mittwoch, den 17. April: **29.** Abonnementsvorstellung.

Nachdruck verboten.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 14. April 1912.

53. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **A** (rote Abonnementskarten).

Die Stimme von Portici.

Große Oper in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe.
Musik von **Huber**.

Musikalische Leitung: Leopold Melchwein. Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Nasaniello, neapolitanischer Fischer	Dans Längler.
Renella, seine Schwester	Melanie Grunath.
Alfonso, Sohn des Vizekönigs von Neapel	Pandio Kochen.
Claira, seine Braut	May Schelder.
Pietro	Wolfgang von Schwind.
Porcella, Nasaniellos Gefährter	Fritz Wechler.
Moreno	Adolf Bodenmüller.
Selva, Offizier der Garde	Franz Raha.
Lorenzo, Hofkavaller	Eugen Dalabach.
Ehrendame der Claira	Frieda Meyer.

Kavaliere, Damen, Pagen, Offiziere, Garden, Landleute, Fischer, Volk.
Die Handlung geht im Jahre 1647 in Neapel und der Umgegend vor.

Länge arrangiert von Paula Allegri-Bauz:

In ersten Akte:	Fandango		gesung von Olga Seger, Richard Allegri und dem Ballettchor.
	Volero		
In dritten Akte:	Torantella ,		gesung von Olga Seger, Olga Streißig, Richard Allegri und dem Ballettchor.

Nach dem zweiten und vierten Akte längere Pausen.

☛ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ☛

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: **zehn** Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon 1. Rdt. **8** —, Sperrsitze 1. Rdt. **6** — usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

☛ Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Austausch entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ☛

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Besetzung beim Verlassen des Saales die Ausgänge kräftig zu halten; schlüsselverhindert bleiben und in regelmäßiger Ausgange geordnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Krauf: **Ada** von Westhoven.

Spielplan.

Samstag, den 15. April:	51. C. Vertauschte Seelen. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Montag, den 16. April:	53. B. Orpheus in der Unterwelt. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Donnerstag, den 18. April:	30. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel von Albert Bassermann: Hamlet, Prinz von Dänemark. Hamlet: Albert Bassermann a. G. Anfang 7 Uhr. Vorverkauf für die Abonnementen am Samstag, den 13. April, vormittags 9— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, Halbesiedle C, A, B, je eine halbe Stunde; allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 15. April, vormittags 9 Uhr an.
Freitag, den 19. April:	52. A. Alessandro Stradella. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Sonntag, den 20. April:	53. C. Das kleine Schokoladenmädchen (La petite chocolatière). Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Montag, den 21. April:	55. B. Die Hugonotten. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Dienstag, den 22. April:	54. A. Preziosa. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 17. April: **29.** Abonnementsvorstellung. Zum erstenmal: **Vertauschte Seelen.** Anfang 7 Uhr.

Wegen Heiserkeit von May Scheider
wird

Maria Friedelot
vom Kgl. Theater in Wiesbaden
die Partie der Elvira singen.